Beschlussvorlage
H/024/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	17.07.2025	öffentlich	Beschluss

Betreff:
Schnieglinger Str. 71 (147a) – Krematorium, Ofensanierung
hier: Objektplan

Anlagen:
Entscheidungsvorlage
Luftbild
Pläne Krematorium
Planungs- und Kostendaten
Folgekosten-Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
Nachhaltigkeitscheck

Sachverhalt (kurz):

Die geplante Sanierungsmaßnahme des Krematoriums umfasst die Sanierung der Kremationstechnik und der sich daraus ergebenden baulichen und technischen Anbau- und Umbaumaßnahmen. Das Krematorium muss währenddessen durchgehend weiter in Betrieb bleiben.

Das Projekt hat das BIC-Verfahren durchlaufen und wurde in den MIP 2025-2028 mit der Nr. 1169 aufgenommen.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich laut Kostenberechnung im baufachlichen Gutachten vom 29.10.2024 und Prüfung durch Rpr auf 16.566.459,27 Euro netto. Zusätzlich wurden 177.000 Euro aufgrund von Dringlichkeit für den Austausch des EMI-Rechners als Vorabmaßnahme bereitgestellt. Insgesamt werden für die Maßnahme 16.743.459,27 Euro netto, gerundet 16.744.000 Euro netto im MIP 2026-29 bereitgestellt.

Da die Maßnahme ein Betrieb gewerblicher Art ist wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen. Die Maßnahme ist nicht förderfähig.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	16.743.459 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	16.743.459 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Da keine Auswirkungen auf Chancengleichheit und bestimmte Personengruppen zu erwarten sind, ist das Vorhaben nicht diversity-relevant.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref. III + Frh**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Schnieglinger Str. 71 (147a) – Krematorium, Ofensanierung.
Nach der vorliegenden Kostenberechnung plus EMI-Rechner als Vorabmaßnahme betragen die voraussichtlichen Gesamtbaukosten 16.743.459,27 Euro netto (19.924.716,53 Euro brutto).
Im MIP 2026-29 werden für die Maßnahme 16.744.000 Euro netto bereitgestellt.
Da die Maßnahme ein Betrieb gewerblicher Art ist, wird keine Mehrwertsteuer ausgewiesen.